

# Medien im Fremdsprachenunterricht

Prof. Dr. Karin Vogt  
Pädagogische Hochschule  
Karlsruhe

# Überblick

1. Internet und Hypertext: Entstehung und Entwicklung, Hypertext in Lernkontexten
2. Internet und Hypertext im Fremdsprachenunterricht: Funktionen des Internet
  1. Information
  2. Übung
  3. Kommunikation

# Internet und Hypertext: Entstehung und Entwicklung

- Idee eines verknüpften Dokumentsystems stammt von Bush (1945); Memex-System
- Übertragung der Idee auf den Schreibprozess (Nelson 1965)
- Douglas C. Engelbert: Erstes funktionstüchtiges Hypertextsystem
- Weite Verbreitung mit dem Erfolg des WWW

# Internet und Hypertext: Entstehung und Entwicklung

- Einbindung von WWW in das bestehende Internet
  - Dokumentenauszeichnungssprache HTML
  - Web-Browser einfach zu bedienen
  - Verbindung von Information und Kommunikation im WWW
- Weiterentwicklung von HTML als Standard zu XML: Verbesserung der Navigation

# Hypertext: Definition und Merkmale

Berk & Devlin (1991:543):

„(...) the technology of non-sequential reading and writing. Hypertext is technique, data structure, and user interface. (...) A hypertext (or hyperdocument) is an assemblage of texts, images, and sounds – nodes – connected by electronic links so as to form a system, whose existence is contingent upon the computer. The user / reader moves from node to node by following established links or by creating new ones.“

# Merkmale von Hypertext

## ● Nicht-lineare Organisationsform

- Daten sind auf Modulen verteilt, die durch Verweise miteinander verknüpft sind
- Inhalte können für heterogene Adressatengruppen und unter verschiedenen Perspektiven vermittelt werden
- Partielle und selektive Informationsrecherche
- Storrer 2004:212: „Hypertext ist nicht nur ein medialer Wechsel, sondern ein qualitativer Sprung.“

# Merkmale von Hypertext

- Mehrfachkodiertheit (Multimedia)
  - Unterschiedliche mediale Objekte können in Modulen kombiniert und durch Hyperlinks verknüpft werden

# Merkmale von Hypertext

- **Computerbasiertheit und Interaktivität**
  - Module und Links lassen sich flexibel an die Rezeptionssituation und Nutzerprofile anpassen
  - Potenzieller individueller, auf den Nutzer zugeschnittener Zugang zu Daten
  - Interaktivität: Spektrum an Informationsangeboten

# Nutzung von Hypertext zu Lernzwecken

- Nicht-lineare Struktur des Hypertexts bedingt nicht-sequentielle Verarbeitung der Informationen => Analogie zur nicht-linearen Informationsverarbeitung des Gehirns? Förderung der Bildung semantischer Netze
- Individualisierung der Informationsaufnahme (Lernpfade): Lerner konstruieren ihr Wissen aktiv

# Lernprobleme

## ● Desorientierung

- Fehlender Überblick über den aktuellen Standort, technische Probleme mit dem Informationszugriff
- Konzeptuelle Desorientierung: Lerner kann die dargebotenen Informationen nicht in die eigene semantische Repräsentation überführen

# Lernprobleme

## ● Cognitive Overload

- Überlastung des menschlichen Arbeitsspeichers durch zu viele Informationen

# Didaktische Überlegungen

## ● Lerner

- Möglichkeit des konstruktiven Wissenserwerbs; *rich learning environment* durch authentische Texte
- Multikodierung: verschiedene Modalitäten von Lernern werden angesprochen, z.B. visuelle und auditive Repräsentation von Lexemen
- Möglichkeit des selbstgesteuerten Lernens: erhöhte Aufmerksamkeit, Motivation

# Didaktische Überlegungen

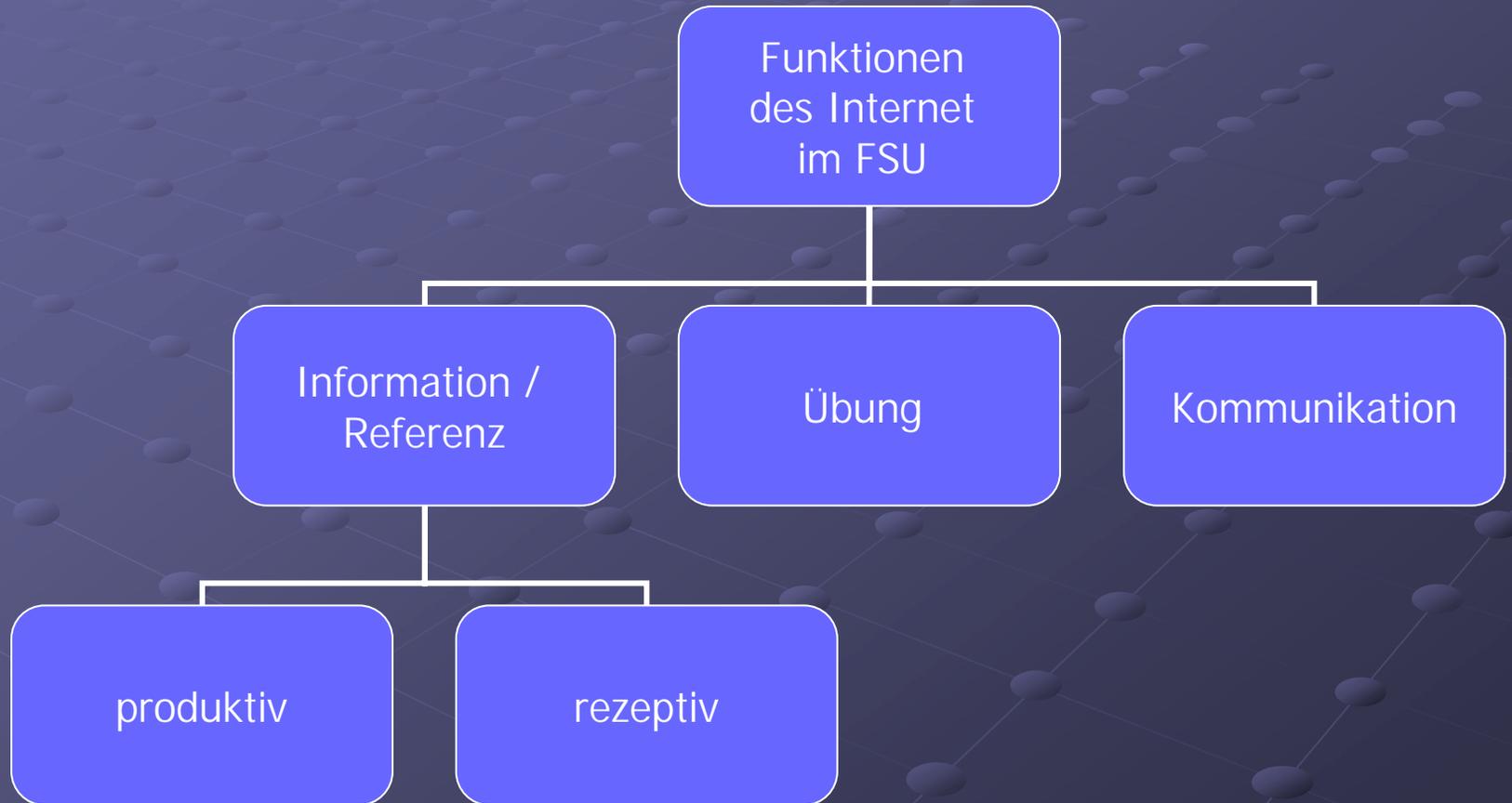
- Lerner benötigt Schlüsselkompetenzen (Régnier & Genin 1999):
  - Ambiguitätstoleranz
  - Fähigkeit zum Anlegen eines Wissensnetzes
  - Fähigkeit zur Reflexion während der Aktivität und rückblickende Reflexion
  - Vertrautheit mit den eigenen Lernvoraussetzungen, -vorlieben, etc.

# Didaktische Überlegungen

## ● Lerngegenstand

- Komplexe Gegenstandsbereiche erlauben zahlreiche Zugangsweisen und vielfältige Aktivitäten
- Authentizität des Sprachmaterials
- Kontakt mit der Fremdsprache
- Bedingung: Hilfe der Lehrkraft; Vorstrukturierung der Lernpfade

# Funktionen des Internet



# Information

- Aktualität, schnelle Verfügbarkeit
- Authentische Materialien
- authentische Texte: *rich learning environment* (Rüschhoff & Wolff 1999)
- Rezeptions-/ Verarbeitungsstrategien
- lernerzentriertes Arbeiten
- interkulturelle Lernprozesse

# WebQuests (Cyberenquêtes) im FSU

Dodge (1997): „A WebQuest is an inquiry-oriented activity in which some or all of the information that learners interact with comes from resources on the internet, optionally supplemented with videoconferencing.“

# Cyberenquêtes

- Internetgestützte Recherche von SchülerInnen zu einem Thema
- Vorstrukturierung durch Fragen bzw. Tasks; weitere Online-Tools bzw. andere Informationsquellen
- Arbeitsteilige Vorgehensweise
- Förderung selbstständigen Lernens
- Strategien der Informationsverarbeitung

# Web Inquiry Projects

- Kritik an WebQuests: Recherche besteht nur in der Beantwortung der Lehrerfragen, Freiheit für eigene Lernwege findet nicht statt
- Molebash (2004) unterscheidet zwischen *structured inquiry*, *guided inquiry* und *open inquiry*

# Web Inquiry Projects: Phasen

1. Thematischer Aufhänger
2. Lernende formulieren Fragen
3. Lernende wählen Herangehensweisen und Informationsquellen
4. Recherchephase
5. Auswertung der Rechercheergebnisse
6. Diskussion der Ergebnisse; neue Fragen

# Übung

- Individualisierende Funktion: sofortiges lernerzentriertes Feedback, beliebig oft wiederholbar
- Ggf. Multimodalität
- Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben)

# Kommunikation

- Synchron und asynchrone Kommunikationsformen
- Authentische Kommunikationssituationen
- Produktions- und Rezeptionsskills und -strategien
- persönlicher Kontakt; interkulturelles Lernen

# Phasen eines E-Mail Projektes (Donath 2003)



# Partnersuche

- [www.epals.com](http://www.epals.com)
- [www.teaching.com/iecc](http://www.teaching.com/iecc)
- [www.momes.net](http://www.momes.net)
- <http://www.bild-online.dk/>
- [www.goethe.de](http://www.goethe.de)
- [www.iearn.org](http://www.iearn.org)
- ...

# Mögliche Themen

- Alltag: Schulalltag, Hobbies ...
- Meine Traumschule
- Vergleich der Regionen (Reiseführer für Jugendliche / Kinder)
- Feste und Traditionen
- Gemeinsame Literaturrezeption
- La vie à ... als Teil einer internationalen Schülerzeitung

# Produkte

- Präsentationen
- Webseite
- Filme
- Schülerzeitung
- Wandzeitung
- Ausstellung / Wanderausstellung
- Film
- ...